

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft** ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von [Friedrich August von Hayek](#). Sie ist mit der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#) verbunden (diese ist nicht identisch mit der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur [Alternative für Deutschland \(AfD\)](#). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]} Davor gab enge Kontakte zur [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) und der [FDP](#).

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	
h	
Gründungsdatum	Mai 1998
m	
Hauptsitz	10115 Berlin, Chausseestr. 15
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	hayek.de

Inhaltsverzeichnis

1 Geschichte	2
1.1 Kurzdarstellung	2
1.2 Streit 2015	2
2 Organisationsstruktur und Personal	3
2.1 Vorstand	3
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	4
2.3 Mitglieder	4
3 Verbindungen	4
3.1 Atlas Network	4
3.2 Walter Eucken Institut	5
3.3 Friedrich-Naumann-Stiftung	5
3.4 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	5
3.5 Stiftung Marktwirtschaft	5
3.6 Die Familienunternehmer - ASU	5
3.7 Forum Freiheit	5
3.8 Hayek-Institut	5
4 Lobbystrategien und Einfluss	6
4.1 Umwelt/Klimaschutz	6
5 Zitat	6
6 Weiterführende Informationen	6
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
8 Einzelnachweise	7

Geschichte

Kurzdarstellung

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die „Vernetzung“ von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer „Hayek-Medaille“ sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am [Forum Freiheit](#) beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#) gemeinsam geplant und durchgeführt.

Streit 2015

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder [Karen Horn](#) und [Michael Wohlgemuth](#) sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten.^{[3][4]} Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzen, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten.^[5] Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker [Frank Schäffler](#) - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch [Michael Hüther](#) (Leiter des [Institut der deutschen Wirtschaft](#)) und [Lars P. Feld](#) (Mitglied im [Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#) und Leiter des [Walter Eucken Institut](#)) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt. In einem Artikel für die die Neue Zürcher Zeitung schilderte Peter Fischer, eines der ausgetretenen Mitglieder, die Ereignisse aus seiner Sicht und sprach von einem "Streit um Abgrenzung gegenüber Rechtskonservativen, Toleranz und zivilisierte Umgangsformen".^[6]

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	• ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums • Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums • "Die Freie Welt": Autor • emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Gerd Habermann (Geschäftsführender Vorstand)	• Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender • Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	• Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats • Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied • Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[7] • "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor • Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Frederik C. Roeder (stellv. Vorsitzender)	
Prof. Dr. Christoph Zeitler (stellv. Vorsitzender)	
Martin C. Scholz	• Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar • Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg

(Stand: August 2016) Quelle: ^[8]

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

- Konrad Hummler
 - Schweizer Privatbankier
 - Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
- (bis 7/2015) [Karen Horn](#)
 - Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. [Mont Pelerin Society](#) und [Open Europe Berlin](#)
 - [Institut der deutschen Wirtschaft](#): bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) [Michael Wohlgemuth](#)
 - [Open Europe Berlin](#): Direktor
 - [Walter Eucken Institut](#): Affiliated Fellow
 - [Jenaer Allianz](#): Mitbegründer
 - [Mont Pelerin Society](#): Mitglied
 - [Konrad-Adenauer-Stiftung](#): Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#) (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- [Frank Schäffler](#), ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
- (bis 7/2015) [Christian Lindner](#), Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
- (bis 7/2015) [Otmar Issing](#), ehem. Direktoriumsmitglied [Europäischer Zentralbankrat](#)

Verbindungen

Die Gesellschaft hatte und hat viele Verbindungen zu anderen Gruppen; nach der faktischen Spaltung im Juli 2015 sind nicht mehr alle aktuell.

Atlas Network

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das [Atlas Network](#). Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#).

Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem [Walter Eucken Institut](#), mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter [Lars P. Feld](#) war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratoriumsmitglied [Karen Horn](#) war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel war Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow [Nils Goldschmidt](#) ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

[Christian Lindner](#), Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. [Detmar Doering](#), Leiter des [Liberales Institut](#) der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, war Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, war Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, [Gerd Habermann](#), Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der [Die Familienunternehmer - ASU](#) (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am [Forum Freiheit](#), deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist.^[9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[10]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". ^[11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene **Fred Singer**, der nach Einschätzung der ZEIT "Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". ^[12]

Zitat

Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen.

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015 ^[13]

Weiterführende Informationen

[Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de](#), abgerufen am 20. 07. 2015
2. ↑ [Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015](#), abgerufen am 20. 07. 2015
3. ↑ [Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014](#), Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
4. ↑ [Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015](#), Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
5. ↑ [Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015](#), Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
6. ↑ [Exodus aus der Hayek-Gesellschaft: Streit unter Liberalen eskaliert, Neue Züricher Zeitung, 14. Juli 2016](#), zuletzt aufgerufen am 4.8.2016
7. ↑ [Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013](#), abgerufen am 08. 09. 2015
8. ↑ [Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft](#) Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 4. August.2016
9. ↑ [Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013](#), Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
10. ↑ [Forum Freiheit](#)
11. ↑ [Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft](#), abgerufen am 9. 5. 2014
12. ↑ [Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012](#), abgerufen am 9. 5. 2014
13. ↑ [Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de](#), abgerufen am 20. 07. 2015